

Bildervortrag am FF-Clubabend im September über ein Entwicklungsprojekt

Lydia Lohse berichtete an diesem Abend mit Bildern von dem Entwicklungsprojekt der „Fördergemeinschaft Ngelani-Waisenkinder“ deren Vorsitzende sie seit 2002 ist. Das Projekt ist durch eine Privatinitiative 1977 von Frau Gisela Weber gegründet worden. Damals wurde das Entwicklungszentrum „Ngelani Rural Developmentcenter (NRDC) durch Mrs. Musyoki und Frau Weber gegründet. Es befindet sich in Ngelani/Bezirk Machakos in Kenia. Mrs. Musyoki war bis 2019 die Koordinatorin des Zentrums und hat es zur heutigen Größe entwickelt. Das Zentrum gehört zur African Inland Church. Die Aufgaben des Zentrums sind:

-Die Unterstützung von Waisen und sehr armen Kindern bei der Schul- und Berufsbildung z.Zt. 260 Kinder und Jugendliche



-Unterstützung von 2 Handwerksschulen

- die Unterstützung von armen Familien zu besseren Lebensverhältnissen z.B. Bau von Wassertanks zum Auffangen von Regenwasser, Pflanzen von Fruchtbäumen und Beschaffung von Nutztieren

-Unterstützung von alleinstehenden Frauen und HIV-Infizierten

Sinn der Unterstützung ist Hilfe zur Selbsthilfe

In dem Vortrag wurden besonders die Probleme durch lange regenfreie Phasen, Wassermangel, Ernteauffälle und Hunger dargestellt. Auch das Bevölkerungswachstum ist eine ungelöste Frage und führt zur Armut.

Auf deutscher Seite steht die Fördergemeinschaft Ngelani-Waisenkinder unter dem Dach der Ev. Thomaskirche Kiel-Mettenhof. Ein selbständiger Arbeitskreis pflegt den Kontakt nach Ngelani. Mitglieder sind Förderer aus Kiel und ganz Deutschland, die mit regelmäßigen Spenden die Arbeit unterstützen. Neben der Thomaskirche unterstützt die Lutherkirche Hamburg-Bahrenfeld durch einen Basar die Arbeit und ein Fördererkreis in Kraichtal in Baden-Württemberg.

Sie haben gemeinsam das Ziel, bedürftigen Kindern eine bessere Lebenschance zu geben durch Bildung und ihren Familien Unterstützung für ihren Lebensalltag zu ermöglichen.

Lydia Lohse